

Der Tarif bAVFlex
powered by



Die Mischung macht's!

Die Kombination aus
Sicherheit und Flexibilität

... in unserem

Tarif **bAVFlex**

Wir haben einen Neuen – den bAVFlex

Was macht ihn so besonders?

Die Kombination aus Sicherheit und Flexibilität.

- Viele Anpassungsmöglichkeiten an die individuelle Lebenssituation und Risikobereitschaft des Versicherten sowie unsere jahrzehntelange Kompetenz in der Kapitalanlage optimieren diesen neuen Tarif bAVFlex auf eine außergewöhnliche Art und Weise.
- Dabei bleiben die Stärken und die Flexibilität der AVmG-Familie mit Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenschutz erhalten.
- Bei Tod ohne Hinterbliebene wird aus der Fondskomponente ein Sterbegeld gezahlt.

Keyfacts

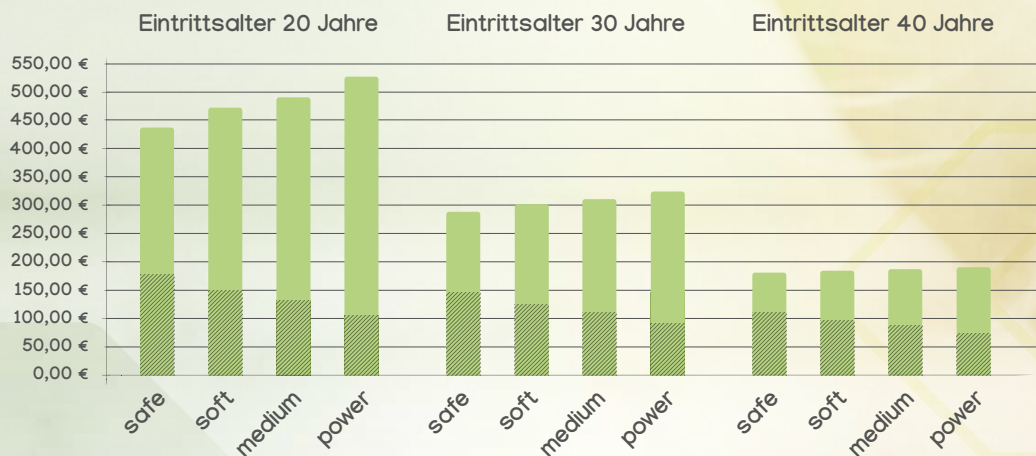
- Hohe Flexibilität im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung.
- Investition in eine Mischung aus Fonds- und Garantieprodukt.
- Stellschrauben wie z.B. Chance/Risikopräferenz, Beitragshöhe oder Gewinnmitnahmen können selbst justiert werden.
- Wahl- und Wechselmöglichkeiten zwischen den Tarifoptionen safe (Basisversorgung ohne zusätzlichen Fondsanteil) sowie soft, medium und power mit jeweils gestaffeltem Fondsanteil.
- Hohe Sicherheit zum Rentenbeginn.

der wahre Flex ist,
selbst zu entscheiden

bAVFlex

Welche Tarifoption passt zu dir? Wir klären das!

Lebenslange monatliche Rentenleistung^{1, 2, 3, 4};
Eindalter 67 Jahre; monatlicher Beitrag 150,00 €



Mögliche Gesamtversorgung inklusive nicht garantierter Überschüsse in Höhe von beispielhaft 3,5 % p.a. sowie planmäßiger Umwandlung von Fondsanteilen; für die Tarifoptionen soft, medium und power wurde eine beispielhafte nicht garantierte Fondsrendite von 6,0 % p.a. nach Kosten³ angenommen

Davon Versorgung aus Beiträgen zur Basisversorgung (garantierte Mindestrente; Rechnungszins 0,25 %)⁴

Haben Sie noch Fragen?

Unser Angebotsteam steht Ihnen telefonisch unter der Nummer 089/288138-756 oder per Email unter angebot@pensionskasse.coop gerne zur Verfügung.

¹ Die Höhe der Überschüsse der Basisversorgung hängt unter anderem von der Entwicklung der Kapitalmärkte, der Lebenserwartung des Versichertenkollektivs und dem tatsächlichen Verlauf der Kosten ab. Die Fondsrendite ist wesentlich von der Entwicklung der Kapitalmärkte und den Kosten der Investmentfondsverwaltung abhängig. Um dennoch einen Eindruck zu vermitteln, welche zukünftigen Gesamtleistungen sich ergeben können, ist in den angegebenen Beispielen vereinfachend unterstellt worden, dass die angenommenen Prozentsätze während der gesamten Versicherungsdauer unverändert bleiben. Die tatsächlich auszuzahlenden Gesamtleistungen können daher höher oder niedriger sein. Die angegebenen hochgerechneten Werte sind als unverbindliche Beispiele anzusehen.

² Mit dem Versicherungsvertrag sind für den Versicherten Kosten verbunden. Es handelt sich dabei um Inkassokosten, Verwaltungskosten, anlassbezogene Kosten und externe Kosten.

³ Die im Zusammenhang mit der Fondsverwaltung anfallenden laufenden und einmaligen externen Kosten werden dem Fonds direkt belastet und können zu negativen Kursbewegungen führen.

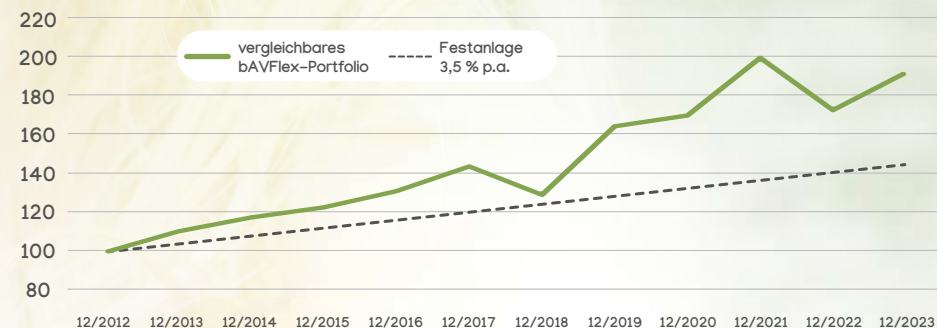
⁴ Die garantierte Mindestrente enthält ausschließlich die Beiträge zur Basisversorgung. Beiträge außerhalb der Basisversorgung sowie die daraus erworbenen Fondsanteile inklusive deren Wertentwicklung und etwaige nicht garantierte Überschüsse wurden in dieser Berechnung nicht berücksichtigt. Umwandlungen erhöhen die garantierte Leistung.

der wahre Flex ist,

Sicherheit und Rendite

Rückwirkende Simulation von zwei Anlageentscheidungen

Wie hätte sich ein mit unserem bAVFlex vergleichbares Portfolio entwickelt?
Hypothetische Wertentwicklungen bei Einmalanlage im Vergleich

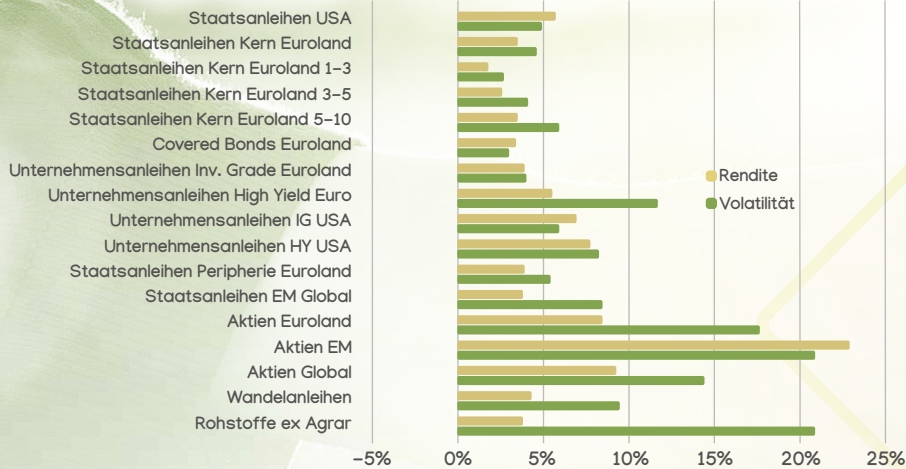


➤ Mit unserem Tarif bAVFlex kann der Versicherte direkt an der Wertentwicklung attraktiver Anlagesegmente partizipieren und behält gleichzeitig die Sicherheit einer Pensionskassenversorgung bei.

Das sagt der Experte der Pensionskasse:

Gemeinsam mit der Union Investment haben wir historische Returns und Volatilitäten sehr vieler verschiedener Assetklassen untersucht.

Indizes (historisch)

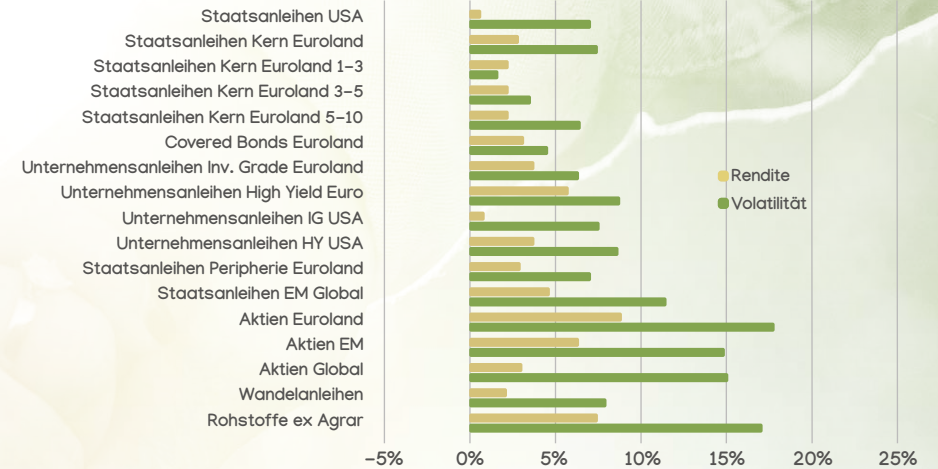


Stand: Dezember 2023

Das steckt hinter unserem bAVFlex

Im Anschluss wurden die Ergebnisse mit einer Prognose künftiger Entwicklungen dieser Assetklassen abgeglichen.

Märkte (Erwartung⁵)



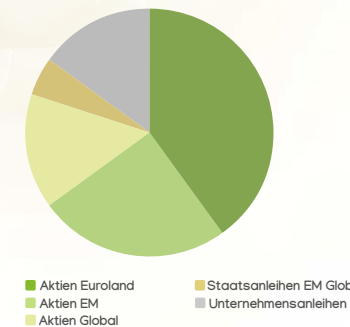
Stand: Dezember 2023

Da sich unser Anlagefokus schon seit Jahren danach ausrichtet, sozial- und umweltverträgliche Investitionen zu bevorzugen, haben wir auch hier alle Investitionsentscheidungen vor dem Hintergrund der ESG-Konformität diskutiert und dann die unseres Erachtens werthaltigsten Assets berücksichtigt.

Ausgehend von den mittelfristigen Ertragserwartungen und den historischen Volatilitäten ergibt sich eine strategische Asset Allocation (sAA), welche in chancenreiche Anlageklassen im Bereich Aktien (Welt, Euroland und Emerging Markets) sowie Anleihen (Staatsanleihen aus den Emerging Markets und weltweite Unternehmensanleihen) investiert.

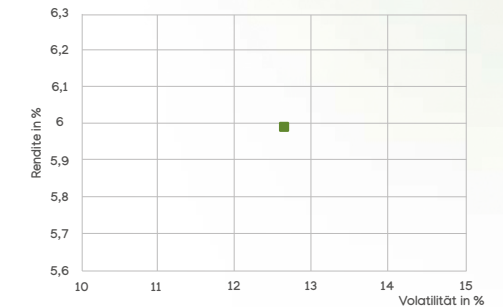
In der Auflegungsphase bzw. in besonderen Marktsituationen kann dieses Portfolio aus Gründen der Ertragsstabilisierung eine etwas andere sAA aufweisen, wir werden aber Beimischungen mit Zunahme des Volumens des Fonds bei Union Investment bzw. nach einer unseres Erachtens stattgefundenen Normalisierung der Märkte wieder entsprechend reduzieren oder auflösen.

Zielportfolio nach Vermögensklassen



Eigene Berechnungen ausgehend von den mittelfristigen Ertragsschätzungen zum Zeitpunkt der Portfolioaufstellung. Die sAA des geplanten Zielportfolios geht von einer Ertragserwartung in Höhe von rd. 6 % bei einer Volatilität in Höhe von rd. 13 % aus.

Mittelfristige Rendite-/Volatilitätserwartung



⁵ Mittelfristige Renditeerwartung

bAVFlex

Berücksichtigen Sie bitte folgende nicht abschließende Hinweise bei Ihrer Entscheidung, welche Tarifoption Sie wählen. Bei den Anlagen in Fondsanteilen handelt es sich nicht um Garantieprodukte:

Einflussgrößen

- › Referenzzins
- › Veränderung der Steilheit der Zinsstrukturkurve
- › Parallelverschiebung der Zinskurve
- › Emissionsspread des Emittenten
- › Weltwirtschaft

Chancen

- › Kupon erhöht sich bei Anstieg des Referenzzinses
- › Kursgewinne
 - › bei Versteilerung der Zinsstrukturkurve im relevanten Bereich
 - › durch Parallelverschiebung der Zinskurve nach unten
 - › durch Spreadeinengung
- › Teilnahme an den Wachstumschancen von Schwellen- bzw. Entwicklungsländern
- › Tendenziell höhere Verzinsung als bei einer Anlage in Anleihen mit bester Bonität
- › Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- › Ertragschancen der Aktien- und Rentenmärkte sowie Risikoreduzierung durch die Kombination von Aktien- und Renteninvestitionen
- › Chancen auf Wechselkursgewinne

Risiken

- › Kupon sinkt bei Rückgang des Referenzzinses
- › Kursverluste
 - › bei Verflachung der Zinsstrukturkurve im relevanten Bereich
 - › durch Parallelverschiebung der Zinskurve nach oben
 - › durch Spreadausweitung
- › Erhöhte Kursschwankungen und Verluste beziehungsweise Ausfälle bei Anlagen in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern
- › Illiquidität von Vermögensgegenständen
- › Erhöhte Kursschwankungen und Ausfälle bei hochverzinslichen Wertpapieren
- › Marktbedingte Kurs- und Ertragsschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner
- › Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds
- › Wechselkursschwankungen

und wann beginnt dein Flex?

Weitere Informationen sowie unsere Satzung und Versicherungsbedingungen finden Sie hier:



www.pensionskasse.coop

Pensionskasse
der Genossenschaftsorganisation
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Herzog-Heinrich-Straße 20
80336 München
Telefon: 089 / 28 81 38-0
Telefax: 089 / 28 81 38-30
www.pensionskasse.coop
Stand Februar 2024

Der Tarif bAVFlex
powered by

